

Auch im Internet: www.dorfblattl.de



**Ehrung von verdienten Bürgern der
Marktgemeinde Gars**





Die Geehrten aus den Ortsteilen Mittergars und Gars-Bhf mit dem Bürgermeister und den beiden Gemeinderäten aus Mittergars



Markus Voglmaier mit dem Bürgermeister

Am 29.01.2020 zeichneten Bürgermeister und Gemeinderat im Rahmen eines Festaktes im Rathaus 17 verdiente Mitbürger mit der Ehrennadel der Marktgemeinde aus, einmal wurde die Bürgermedaille verliehen.

Als Bürgermeister könne er sich glücklich schätzen, so führte Norbert Strahllechner in seiner Laudatio aus, dass gerade in Gars großes ehrenamtliches Engagement zu finden sei. Und launig fügte er an, dass der Saal wohl überfüllt sei, wenn alle einer Ehrung würdigen Bürger gekommen wären. So wollte er die gute Auswahl der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Bürger auch als stellvertretend für alle anderen ansehen, die es auch verdient hätten, geehrt zu werden, erklärte er. Für festliche Stimmung sorgte die Garser Weinleitmusi, die mit Hackbrett, Gitarre, Flöte und Zither bayerische Stubnmusi zu Gehör brachte. Strahllechner stellte die zu Ehrenden vor und berichtete über ihr in einigen Fällen über Jahrzehnte hin geleistetes Engagement. Vielfältig waren die für junge und ältere Mitbürger, für Vereine und für die politische oder kirchliche Gemeinde ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeiten: Der Einsatz für die Krieger- und Soldatenkameradschaft, für den VdK, für die Feuerwehr, für die Kirchenverwaltung, für das Kinderhaus St. Antonius, für Geflüchtete waren ebenso dabei wie das Engagement in Fischereiverein, im TSV, in Chören, in der Pfarrgemeinde, als Fahnenträger, Feldgeschworener oder Sargträger, sowie der Einsatz beim Essen auf Rädern und bei der Betreuung hilfebedürftiger Mitbürger - die Liste hatte fast kein Ende.

Bei einem Büffet und angeregten Gesprächen zwischen Geehrten, Bürgermeister und den anwesenden Gemeinderäten aus allen Ortsteilen fand der Abend seinen Ausklang.

Zum Gruppenbild auf der Titelseite:

Hintere Reihe, von links:

Bürgermeister Norbert Strahllechner, Edeltraud Schwalm (GB), Renate Grill (Mi), Jakob Schachner (G), Rudolf Trautbeck (G), Peter Schmidberger (Mi/ Unterreit) (ehem. Mittergarser, wohnhaft in Unterreit seit 2018), Martina Grasser (Mi), Georg Mayer (A), Sr. Dominica Eisenberger (A), Franziska Schweiger-Hubl (GB)

Vordere Reihe, von links:

Ursula Jegl (G), Markus Voglmaier (Mi), Brigitte Kartmann (G), Gerard Lindlbauer (G), Josefine Berger (L), Anneliese Rauscher (A), Sr. Roswitha Otter (A), Franz Holzgaßner (G)

Bürgermedaille für Markus Voglmaier: Eine besondere Ehrung wurde Markus Voglmaier (76) aus Mittergars zuteil, dem die Garser Bürgermedaille verliehen wurde. Als herausragend bezeichnete der Bürgermeister seine jahrzehntelange Mitarbeit bei der Dorferneuerung Mittergars, für die er sich von 1992 an einsetzte und deren Vorstandsprecher er bis 2008 war. Als Motivator, Motor und Vermittler sei er immer der Ansprechpartner der Gemeinde gewesen und bis heute sei er Vorsitzender des Nachfolgevereins Dorfforum. Wichtig sei es ihm, die Dorfgemeinschaft weiter zu entwickeln und dabei alle Bürger mitzunehmen. Vorbildhaft seien die Mittergarser Dienstagswanderungen - „und sogar ein ‚Schafkopfkurs‘“, ergänzte ein Gemeinderat. Auch seine langjährigen Verdienste als Aufsichtsratsvorsitzender der Wassergenossenschaft würdigte Strahllechner.

Im persönlichen Gespräch erzählte der Geehrte, der 30 Jahre lang im Vorstand einer Raiffeisenbank tätig war, dass die Initialzündung für sein außerberufliches Engagement von Vorträgen über ländliche

Entwicklung ausging, die er als Bankvorstand mitorganisiert hatte. „Damals ist das Feuer in mir entzündet worden“, bekennt „Max“, wie er von seinen Freunden genannt wird. „Ich habe diese neuen Ideen als Chance für unser Dorf Mittergars begriffen“, denn die „Dorferneuerung“ sei damals finanziell gefördert und auch von der Gemeinde und vom damaligen Bürgermeister Otter sehr unterstützt worden. „In Mittergars war durch den Strukturwandel auf dem Land vieles den Bach hinunter gegangen, aus einem Selbstversorgerdorf war eine Wohn- und Schlafstätte geworden, es hat bald keine Wirtschaft, kein Geschäft und keinen Versammlungsraum mehr gegeben“, erzählt Voglmaier. Wichtige Anstöße habe ihm auch ein Seminar in der Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten gegeben. „Dort ist ein Funke übersprungen, wir Teilnehmer haben uns gesagt: ‚Das‘ wollen wir in unserem Dorf erreichen...“. So seien im früheren Schulgebäude von Mittergars dann ein Lebens-

mittelgeschäft, ein Schulungsraum für die Feuerwehr, ein Landjugendraum und der Dorfsaal entstanden. Auch das „Mittergarser Dorfblattl“, mittlerweile bei Nr. 140 angelangt, erwähnt Voglmaier. Es habe sich zur Aufgabe gemacht, neben der Behandlung aktueller Themen auch Einblicke in die Geschichte des Dorfes zu geben.

Einen Stillstand habe es nach dem Projekt „Dorferneuerung“, das im Jahr 2008 ausgelaufen sei, nicht gegeben, es sei durch den neu gegründeten Verein „Dorfforum Mittergars“ ersetzt worden. „Ich bin ein Gemeinschaftsmensch“, bekennt er schließlich, „einer allein schafft gar nichts, wenn die Gemeinschaft nicht mitmacht“. Noch wichtiger als die strukturelle Entwicklung eines Dorfes sei aber eine „geistige Erneuerung“, und die sei in Mittergars besonders gut geglückt, stellt „Max“ Voglmaier überzeugt fest.

Bruno Münch

ELEKTRO
Traunsteiner

Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de

Knutschen. Quatschen. Kwitten.



Mit Kwitt schnell und einfach Geld wie eine Nachricht versenden.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit Kwitt können Sie in der VR-BankingApp Geld an Kontakte senden und von ihnen anfordern. Alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.rbk-haag-gars.de

**Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



Spende Benefiz-Memorian-Konzert übergeben



Ein Viertel Jahr ist vergangen, seit dem Benefiz-Memorian-Konzert am 22.12.2019 und endlich kann ich verkünden, dass ich 805 Euro an zwei Einrichtungen gespendet habe.

400 Euro gingen an den Förderverein Au am Inn, von dem Geld werden Besonderheiten für Kinder mit Behinderung bezahlt, die sie sich sonst nicht leisten könnten!

405 Euro wurden an die Kinderkrebshilfe Balu überwiesen, dort wird krebserkrankten Kindern auf ihrer schwierigen Laufbahn unter die Arme gegriffen.

Ich danke allen Gästen sehr herzlich für die riesengroße Summe, die für unser Konzert gespendet wurde, ich war völlig überwältigt von dieser Resonanz.

Wie angekündigt, habe ich bewusst Einrichtungen in der Umgebung gewählt, wichtig war mir dabei auch für Krebserkrankte etwas zu spenden, da wegen dieser Krankheit auch meine Mama viel zu früh gehen musste und das Konzert ja zu Ehren meiner lieben Mama statt gefunden hat!

Nun möchte ich diesen Artikel auch dafür nutzen, um mich noch mal ordentlich bei meinem Chor zu bedanken und dabei ein bisschen erzählen: Wir sind ein sehr flexibler Chor, der verschiedene Anlässe mit ganz gemischten Stücken musikalisch gestaltet und dabei sind wir manchmal nur zu dritt und manchmal 10 und mehr Damen! Leider sind wir nur Damen – gerne hätten wir auch männliche Stimmen dabei, darum haben wir uns für das Konzert „an Klaus aus Ramsau“ geholt und hoffen, er hat sich wohl gefühlt bei uns Damen – DANKESCHÖN dass DU dabei warst – es hat sehr viel Spaß gemacht!! Verschiedene Instrumente bereichern unsere Musik – ich freue mich immer sehr wenn die Sängerinnen auch an den Instrumenten ihr Bestes geben, um die Lieder harmonisch abzustimmen. Hier gilt noch mal ein Herzliches Vergelt's Gott an „d'Marita aus Au“, die mir nach einer erschwerten Suche nach einer „Keyboarderin“ aushalf und vollen Einsatz für uns zeigte – wir hatten DICH sehr gerne bei uns:-)!

Hier auch gleich noch ein großes Dankeschön an Roland – der das Konzert wundervoll und bewegend moderiert hat!

Nun will ich aber „meine“ Damen (wie ich sie gern bezeichne) vorstellen: In meiner Funktion als Chorleiterin sind mir Beate, Sabrina und Mandy eine sehr große Hilfe!

Beate spielt schon ewig bei uns mit und hat wahnsinnig viel Gitarrenerfahrung, sie ist stets mit vollem Eifer dabei und ich hoffe noch sehr lange. Sie hat nicht nur viel Erfahrung, sie hat auch viele unterschiedliche Gitarren – auch beim Konzert kam ihr Können zu voller Geltung. So manche Überstunde musste sie schon machen, als wir bis mitten in die Nacht getüftelt und gefeilt haben! Sabrina, ist das Talent für die „zweite Stimme“, mal hoch, mal tief – ihr fällt immer irgendwas ein – so manchem Lied einen besonderen Klang zu verpassen, außerdem bringt sie ab und zu ein neues Lied zu uns und auch bei Rhythmusinstrumenten hat sie ein gutes Händchen! Mit ihr habe ich schon einige Duette gesungen und auch getüftelt und gefeilt und so manches anfangs unmöglich scheinende möglich gemacht! Mandy ist für alles zu haben und unterstützt wo sie grade gebraucht wird, sie singt ebenfalls „zweite Stimmen“ und auch allein oder in kleinerer Besetzung, spielt Flöte und Klarinette, die gute Zusammenarbeit schätze ich sehr, sowohl in unsrem Rhythmuschor als auch bei den Choryfeen!

Genauso **wichtig** sind aber **alle** anderen: Karin, Sandi und Lena an den Gitarren – ich schätze mich sehr glücklich, dass immer mindestens eine der 4 Gitarristinnen Zeit hat und Karin am Konzert mit dem Hackbrett und Lena mit der Zither sich getraut haben, das ein oder andre Stück zu begleiten. Lena ist unser Küken und als letztes zu uns gekommen, Karin und Sandi sind vor längerer Zeit durch einen Glücksfall zu uns gekommen und darüber bin ich sehr froh – alle drei bereichern die Gruppe sehr. Simone, Sylvia und Veronika singen schon sehr lange bei unserem Chor mit und ich bin sehr dankbar, dass ihr immer noch dabei seid, Veronika macht zweistimmige Klarinettenstücke möglich, singt mal Sopran, mal Alt und die Entfernung hält sie nicht ab, dabei zu bleiben! Simone und Sylvia sind zwei sehr zuverlässige Sopranstimmen und sie nehmen sich trotz ihres vollgepackten Alltags – Zeit für unsere „Singstunden“. Andrea ist ebenfalls schon sehr lange als Sopran dabei und ab und dann traut sie sich auch ein kleines Highlight zu singen – danke! Evi ist „unsere Röhre“ und macht mit ihrer starken Altstimme stets Laune zuzuhören. Claudia ist eine starke Sopranstimme und wirklich immer die „Erste“ in der Probe und sehr gewissenhaft! Marianne singt Sopran oder auch mal Alt und ist auch schon sehr lange dabei, auch wenn sie immer mal wieder Pausen gemacht hat, fand sie wieder zurück zu uns ! Bettina singt als Sopran mit, wenn es ihre Zeit erlaubt und manchmal spielt sie auch Keyboard. Barbara begleitet uns ebenfalls als Sopran, so oft es ihr möglich ist und spielt mit ihrer Querflöte so manches schöne Stück! Bei verschiedenen Anlässen singen wir auch mit (unseren) Kindern Lisa (mit ihren vielen Instrumenten), Lukas, Lena, Fiona, Ina, Steffi, Alexandra, Julia, Lena, Emily,...) und dabei wird z.B. so manches Tauflied ganz besonders – Danke auch euch fürs mitmachen !

Nun wisst ihr etwas mehr über unsren Chor und ich werde immer voller Stolz auf dieses Ereignis zurückschauen – DANKE RHYTHMUSSTÖRUNG & Co. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen! Ich bin sehr dankbar und froh, euch als „meinen“ Chor bezeichnen zu dürfen.



Es ist mir jeder einzelne sehr ans Herz gewachsen und ich denke ich spreche für alle, wir sind nicht nur ein Chor – nein „Die Musik macht unsre Gemeinschaft zu Freundschaft“ Schön, dass es Euch gibt !!!

Kultur und Natur beim Dorfforum Mittergars

Die Mitglieder vom Dorfforum Mittergars trafen sich im Dorfsaal zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Max Voglmaier erinnerte dabei in seinem Rückblick auf die im 10. Wanderjahr durchgeführten 23 Dienstagswanderungen mit jeweils rund 40 Teilnehmern. Außerdem wurde ein Schafkopfkurs durchgeführt, an dem Teilnehmer jeder Altersgruppe mitmachten. Die Dorftaferl bekamen ein neues Aussehen und die Sterbebildsammlung aller seit dem Jahr 1870 verstorbenen Mittergarser Bürger wird vervollständigt. Außerdem unterstützte das Dorfforum die Räuberschützen für den Bau des Schützenheimes mit einer Spende in Höhe von 750 Euro. Michaela Obergrußberger erstattete ihren Bericht über das Kulturprogramm mit der Theateraufführung "Das tapfere Schneiderlein" für Kinder durch das Klick-Klack-Theater und der Zaubershow mit Florian Otto im vollbesetzten Dorfsaal. Johannes Hof-

mann gab bekannt, dass das Musikkabarett "Couplet AG" in Mittergars gastieren wird und zum 20jährigen Bestehen des Dorfladens konnte die Musikgruppe "Sternschnuppe" verpflichtet werden. Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen stellte sich Max Voglmaier wieder zur Wahl und bekam einstimmig das Vertrauen. Für die im letzten Jahr bereits ausgeschiedene Gine Zieglgänsberger rückt Fritz Gottwald nach. Die Organisation zählt zur Zeit 158 Mitglieder. Die Aktivitäten des Dorfforums zeigen immer wieder, dass "Mittergars - ein Dorf zum Leben" ist. Im Anschluss an die Versammlung stellten sich die drei Garser Bürgermeisterkandidaten Michael Kasenbacher, Robert Otter und Anton Lentner vor und stellten sich den Fragen der Mittergarser Bürger.

Marianne Fill

**DIENSTBIER
& WIESER** ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HiFi · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt- und Neubau

Neue Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch & Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag & Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag geschlossen !



BIOHOF HEUWINKL
FAM. HUBER

**PINZGAUER
BIO-
WEIDE-
FLEISCH**



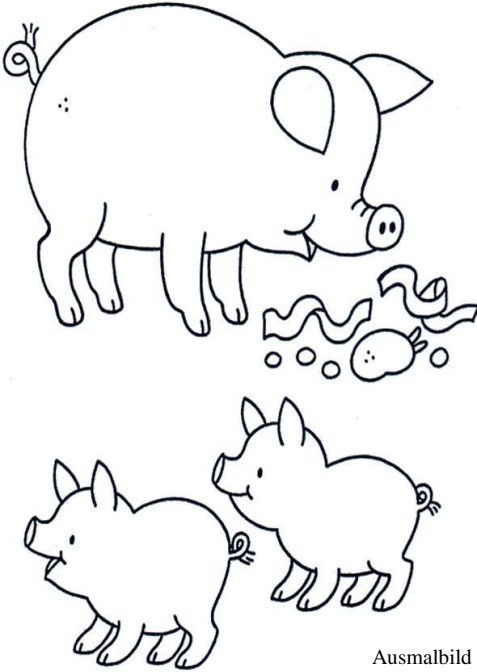
Direktvermarktung von regionalem
Qualitätsrindfleisch ab Hof
Bestellungen unter Tel.: 08073/9721 oder
Email: markus.johannes.huber@googlemail.com



— GRÄFLICHES —
HOFBRAUHAUS FREISING
— SEIT 1160 —

Privatbrauerei der Familie Graf zu Toerring-Jettenbach

Die Ecke, nicht nur für Kinder



Ausmalbild

Rechenschlange



Bei diesem Rechenrätsel müssen die Zahlen 1 bis 9 so eingetragen werden, dass die Rechnung stimmt. Jede Zahl von 1 bis 9 darf nur einmal verwendet werden. Pass auf! Die Rechenregel "Punkt vor Strich" gilt hier nicht!

8	-		+		:	5
---	---	--	---	--	---	---

x

2	+		x		-	
---	---	--	---	--	---	--

:

	x		+	11	:	
--	---	--	---	----	---	--

21	=		x
----	---	--	---



Finde 10 Unterschiede.



KREUZWORTRÄTSEL

FÜR GRUNDSCHULKINDER



Lösungswort: 1 2 3 4

Bilderrätsel

Kreuze die richtigen Aussagen zu dem Bild an. Viel Erfolg!

- Es ist rot.
- Es schwimmt auf Wasser.
- Es kann fliegen.
- Sie wächst am Nordpol.
- Sie hat grüne Blätter.
- Sie besitzt Tannenzapfen.
- Es macht Feuer.
- Es macht Wind.
- Es macht Strom.
- Es kann fliegen.
- Es kann tauchen.
- Es ist orange.
- Er hat Blätter.
- Er hat Tannenzapfen.
- Er wächst in der Wüste.
- Er mag Kälte.
- Er mag Wärme.
- Er kann schmelzen.
- Er fährt schnell.
- Er kann fliegen.
- Er kann alleine fahren.
- Er fliegt mit heißer Luft.
- Er kann nicht fliegen.
- In ihn passen 30 Personen.
- Auf ihm leben Pferde.
- Es kann nicht schwimmen.
- Auf ihm leben Piraten.
- Es hat ein Segel.
- Es ist ein Boot.
- Es ist ein Dampfer.

WAS PASST NICHT IN DIE REIHE?

Finde den richtigen Weg

Der kleine Fisch möchte seiner Freundin ein Geschenk überreichen. Doch er findet den richtigen Weg nicht. Kannst du ihm dabei helfen?

Fünfundsiebzig Jahre nach dem 2. Weltkrieg **- und jetzt die Corona-Pandemie weltweit, die uns** **wahrscheinlich eine ganz neue Weltordnung** **und viele Überraschungen bringt**

60 – 65 Millionen Menschen verloren im zweiten Weltkrieg ihr Leben und wie viele es bei der Corona-pandemie weltweit werden, steht noch in den Sternen. Als Anfang Mai 1945 der Krieg langsam zu Ende ging und die Amerikaner immer näher kamen und die Bevölkerung nicht recht wusste, ob der Krieg schon aus ist oder nicht, wurde es für die Bevölkerung immer gefährlicher, denn in einigen Orten befanden sich immer noch kleine SS-Einheiten (Schutzstaffel-Einheiten), die die Leute, die den Amerikanern mit weißen Tüchern zuwinkten und sich in große Gefahr gebracht haben, um von den im Versteck befindlichen SS-lern wegen Volksverrat erschossen zu werden. Als Anfangs Mai wir Mittergarser hörten und sahen, wie die Alliierten und Amerikaner mit ihren schweren Panzern und Panzerspähwagen in Kloster Au durchratterten in Richtung Stampfl Berg und Aschau, dachten wir, dass sie in Mittergars gleich sein werden, aber es ging noch ein paar Tage her, bis sie kamen (wahrscheinlich weil die deutsche Wehrmacht ein paar Tage vorher die strategisch wichtige Fähre über den Inn gesprengt hatte). Als dann die Amerikaner ein paar Tage später doch kamen und im Dorf bekannt war, dass bei geringstem Widerstand das Dorf beschossen oder dem Erdboden gleich gemacht wird, denn Mittergars war wegen dem Konzentrationslager den Alliierten ein Dorn im Auge. Aber zum Glück waren die Strafgefangenen, sogenannten noch lebenden Sträflinge, nicht mehr hier. Sie wurden ein paar Tage vorher ins Hauptlager nach Mettenheim gebracht.

Als elfjähriger Bub kann ich mich noch gut erinnern - als wäre es gestern gewesen - wie die Amerikaner mit ihren Jeeps und Panzerspähwagen im Dorf eintrafen und auf einmal der ganze Konvoi plötzlich stehen blieb und vor unserem Haus ein Panzerspähwagen stand und auf jeder Ecke ein schwer bewaffneter Soldat mit Maschinenpistole saß, mit grimmigen Gesichtern. Das änderte sich bald, als meine liebe Mutter in ihre Schlafkammer rannte und ihr weißes Bettlaken holte und so lange gewunken hat, bis einer von den Vieren den Stahlhelm aus dem Gesicht schob und mit freundlichem Gesicht uns zunickte. Aufregung gab es, als auf einmal ein Schuss fiel und niemand wusste, was los war. Später erfuhren wir dann, was das für ein Schuss war. Ein deutscher einfacher Soldat war auf der Straße und gab an, er suche seine Truppe. Darauf hin nahm ihm ein Amerikaner sein Gewehr und erschoss es. Was meine liebe Mutter mit dem gut gemeinten Winken sich und vielleicht der ganzen Familie Schlimmeres gebracht hätte und einer von den SS-Soldaten zurück gekommen wäre und uns und die anderen Mittergarser, die auch gewunken haben, wegen Volksverrat erschossen hätten. So wie es an vielen anderen Orten leider geschehen ist z.B. in Altötting, wo sich führende Männer zusammentaten, um die Stadt Altötting den Amerikanern kampflos zu übergeben. Leider bekam das Naziregime davon Wind und sofort kam ein SS-Kommando mit Leutnant Merkel ins Landratsamt und hatten die Männer im Hof des Landratsamtes in eine Ecke zusammengetrieben, um sie dort zu erschießen. Einer von den Männern bat den Leutnant kniend, ihn nicht zu erschießen. Doch dieser kannte keine Gnade und hat ihm mit grinsendem Gesicht als ersten mit einem Genickschuss das Leben geraubt. Anschließend wurden

dann die anderen sechs Männer, darunter auch der Landrat, von den SS-lern erschossen. Aber es war ja angeblich nur ein Vogelschiss.

Hoffentlich geht es mit dem Coronavirus auch so, dass es nicht mehr zurückkommt, wie es uns gegangen ist, dass nach dem Winken kein SS-ler mehr zurückgekommen ist und wir mit dem Leben davongekommen sind.

Eine alte Weisheit: lebe so, wie du dir beim Sterben wünschst, gelebt zu haben.

Nachfolgend noch ein paar Bilder vom sog. Judenfriedhof in der Nähe von Lohen am Jocklberg. So genannt, weil die meisten der 42 Toten Juden waren. Später wurde der Friedhof wieder aufgelöst und die Toten wurden in einen zentralen Friedhof verlegt.



Wir sind wieder voll für Sie da auch der Verkauf ist wieder geöffnet

© Eigen / Shutterstock / Shutterstock.com



Hyundai i30

-YES 1.0/88 kw (120 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.
- Navi
- Aluräder
- Sitzheizung

Sie sparen

Unser Aktionspreis**

6.000 €

17.890 €



Die Rabatte sprießen wieder!



Hyundai i10

Trend 1.0/49 kW (67 PS)

- Klimaanlage
- 6 x Airbag
- Radio mit MP3-Funktion
- Zentralverriegelung
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.
- Sitzheizung

UVP**

Sie sparen

13.640 € 3650 €

Unser Aktionspreis**

9.990 €



Hyundai i20

Select 1.2/55 kW (75 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit MP3-Funktion
- Zentralverriegelung + Funk
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

UVP**

Sie sparen

15.440 € 4.450 €

Unser Aktionspreis**

10.990 €



Hyundai KONA

Navigation 1.0/88 kW (120 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- Zentralverriegelung + Funk
- Lichtsensor uvm.

UVP**

Sie sparen

24.940 € 6.950 €

Unser Aktionspreis**

17.990 €



Hyundai Tucson

Trend 1.6 T-GDI/130 kW (177 PS)

- Navi
- ESP+ABS+EBV
- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit Bluetooth
- Zentralverriegelung + Funk
- El. Fensterheber
- Bordcomputer uvm.

UVP**

Sie sparen

31.890 € 5.360 €

Unser Aktionspreis**

23.990 €

in Ihrer Nähe **4X AUTOHAUS GRUBER**

TRAUNSTEIN
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 08 61 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN
Anton-Woger-Str. 9
Tel. 0 80 71 / 9 32 00

MITTERGARS
Dorfstraße 33
Tel. 0 80 73 / 4 37

WALDKRAIBURG
Neutraublinger Str. 2
Tel. 0 86 38 / 42 40

Autohaus A. Gruber OHG
Ihr starker Hyundai-
Partner für die Region

 **HYUNDAI**

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 117-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEZF-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Bei den Angeboten handelt es sich um Kurz- u. Tageszulassungen.

Kinderaktion des GbV

Dieses Jahr hat die Vorstandschaft beschlossen, eine etwas andere Kinderaktion zu starten. Es sollen Badepralinen und Bienenwachstücher/-säckchen hergestellt werden. Dieses Vorhaben konnte am besten mit Kindern ab dem Grundschulalter durchgeführt werden, da für die Badepralinen mit der Küchenwaage alle Zutaten abgewogen und die Bienenwachstücher gebügelt werden.

So lud der GbV am Nachmittag des 14. März ins Pfarrheim ein. Es hatten sich zu unserer Freude etliche Kinder eingefunden und gingen sofort mit Begeisterung an die Arbeit.

Aus Kakaobutter, Sheabutter, Natron, Zitronensäure, Milchpulver, Olivenöl und einigen Tropfen ätherischem Öl wurde die Masse für die Badepralinen hergestellt und in kleine Förmchen abgefüllt. Zum Abkühlen kamen sie für kurze Zeit in den Kühlschrank.

Die Bienenwachstücher wurden zuerst mit flüssigem Bienenwachs bestrichen und dann durch die Hitze des Bügeleisens vom Stoff aufgesaugt und verteilt. Nach einer kurzen Abkühlzeit sind die Tücher auch schon einsatzbereit. Sie können wie Frischhaltefolie zum Abdecken oder Einwickeln von Speisen verwendet werden. In das Bienenwachssäckchen lässt sich auch super das Pausenbrot einwickeln. Zur Reinigung werden sie einfach mit einem feuchten Tuch abgewischt.

Wir wünschen euch viel Freude damit!





Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars-Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

email: zimmermannsohn@freenet.de

Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch !

Donnerstag ab 12 Uhr Abo-Essen

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion,
Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art !**

Pfingstsonntag von 11 - 14 Uhr geöffnet (bitte reservieren!)

Der Countdown läuft ...

*Wie bereits in der letzten Vereinsversammlung bekannt
gegeben wurde, höre ich, Markus Feckl aus persönlichen
Gründen zum Jahresende mit dem Dorfblattl auf.*

*Nach 11 Jahren kann ruhig mal wieder ein
frischer Wind kommen ;-))*

*Damit das Ganze aber dennoch wieder weiter geht, braucht es
natürlich einen oder auch mehrere Freiwillige, die diese Aufgabe
übernehmen und weiterführen. Interessierte können sich gerne
bei mir melden, um Informationen und Einblicke in die
Erstellung und den Arbeitsweisen zu bekommen.*

*Damals, als Paul Kelldorfner und Peter Schmidberger ihre Ämter fürs
Dorfblattl nieder legten, fanden sich auch spontan Personen,
die das Ganze weiterführten.*

*Es wäre natürlich ein Traum, wenn es dieses mal wieder
so der Fall wäre. Denn ich glaube, dass das Dorfblattl vielen
Mittergarsern sehr am Herzen liegt und es auch
das Leben im Dorf widerspiegelt.*

Mittergarser Vereinsleben

Räuberschützen

Die **Saisonabschlussfeier mit Ehrung der Vereinsmeister** ist bis auf weiteres verschoben. Ebenso findet zu gegebener Zeit die ausgefallene **Giggal- und Haxn-Party** statt. Leider ist das Schützenheim immer noch bis auf weiteres geschlossen. Wir informieren darüber, wenn wieder geöffnet werden darf.

Die für 12.07.2020 geplante **Einweihung des Schützenheims** wird verschoben auf derzeit **27.09.2020**. Wir hoffen, dass sich bis dahin alles beruhigt hat und Jeder wieder gerne auf ein Fest geht.

Inzwischen wurde am **Schützenheim** weitergearbeitet. Es ist die Fassade des Anbaus zweimal gestrichen worden. Ebenso der Sockel und als nächstes folgt noch die Haustüre. Als letztes wollen wir dann noch den Parkplatz und mit der Kirchenverwaltung gemeinsam die Fläche an der Mariensäule herrichten. Für diese letzten Arbeiten hoffen wir auf tatkräftige Unterstützung, wie während der gesamten Bauphase im letzten Jahr.

Die Räuberschützen versuchen zum zweiten Mal die **Alzflößfahrt** am 05.07.2020. Näheres siehe eigene Anzeige. Sollte wegen der Corona-Pandemie der Ausflug nicht möglich sein, bitten wir um Verständnis.

Termine auf einen Blick

Wegen der derzeit herrschenden Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen können leider keine Veranstaltungen geplant werden.

Sollte sich bis zur nächsten Ausgabe was ergeben, erfolgen die Hinweise im Internet, durch Aushänge und in der Tagespresse.

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jedem 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 375 Stück



Miteinander - Füreinander

Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner vor Ort, auf den Sie sich verlassen können. Wir stehen für exzellente Beratung und schneller, zuverlässiger Hilfe im Schadenfall.
In Zeiten wie diesen: Für Sie "möglich@machen".

AllianzAgentur HOLZHAMMER

Heuwinkl 2, 83559 Mittergars
agentur.holzhammer@allianz.de
auch per WhatsApp unter
Tel. 0 80 73.30 33

Allianz 

NAHVERSORGUNG
heißt:

„Wer weiter denkt,
kauft näher ein“

MITTERGARSER
DORFLADEN 

Tel. 08073 / 916805

*Aktuelle
Angebote & Rezepte
auch unter
www.mittergars.de*

*Für die kommende Grillsaison:

Ab sofort
vakuumiertes Grillfleisch erhältlich.*

Kaffeekranzl im Dorfsaal



Maskierte und Unmaskierte machten sich am Unsinnigen Donnerstag auf um beim Kaffeekranzl des Dorfladens zu ratschen und den Endspurt des Faschings einzuleiten. Alle, besonders auch die Kinder hatten viel Spaß



und eifer-
ten der
Kraiburger
Kindergar-
de nach,
die uns ein
tolles Pro-
gramm
zeigte.



Begleitet vom Prinzenpaar entführten sie uns ins Disneyland und begeisterten uns mit ihren Tänzen zu floter Musik.

Jacqueline Ziegelgänsbereg

Räuberschützen Mittergars

Einladung

an alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder,
sowie an alle, die gerne mitfahren wollen.

Alzfloßfahrt

am Sonntag, den 05. Juli, ab Seebruck

Anschl. Einkehr beim Neuwirt in Truchtlaching.

Es wird wieder ein Bus organisiert. Dieser steht zuerst den Mitgliedern der Räuberschützen mit ihren Partnern zur Verfügung. Wenn bei Meldeschluss noch Plätze frei sind, werden diese in der Reihenfolge der Anmeldungen mit allen weiteren Interessierten aufgefüllt.

Abfahrt um 9.00 Uhr am Dorfplatz, Rückfahrt spätestens um 16 Uhr.

Alle Schüler und Jugendlichen, die bei der letzten Vereinsmeisterschaft 8 oder mehr Serien abgegeben haben, sind kostenfrei.

**Anmeldungen per Telefon bei Josef Huber 9146848
oder per mail unter raeuberschuetzen@mittergars.de**

**Über zahlreiche Teilnahme freuen sich die
Mittergarser Räuberschützen.**

Sollte wegen der Corona-Pandemie keine Fahrt möglich sein, geben wir noch Bescheid. Einen Ersatztermin in 2020 gibt es nicht.